

**Kurztitel**

Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 448/1984 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 110/2022

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 2a

**Inkrafttretensdatum**

20.07.2022

**Abkürzung**

UWG

**Index**

26/01 Wettbewerbsrecht

**Text****Vergleichende Werbung**

**§ 2a.** (1) Vergleichende Werbung, die unmittelbar oder mittelbar einen Mitbewerber oder die Waren oder Leistungen, die von einem Mitbewerber angeboten werden, erkennbar macht, ist zulässig, wenn sie nicht gegen die §§ 1, 1a, 2, 7 oder 9 Abs. 1 bis 3 verstößt.

(2) Im Fall des Vergleichs von Waren mit Ursprungsbezeichnung ist jedenfalls auf Waren mit gleicher Bezeichnung Bezug zu nehmen.

(3) Wer im geschäftlichen Verkehr gegen Abs. 2 verstößt, kann auf Unterlassung und bei Verschulden auf Schadenersatz im Sinne des § 16 Abs. 2 in Anspruch genommen werden.

(4) § 1 Abs. 5 gilt sinngemäß.

**Zuletzt aktualisiert am**

17.10.2022

**Gesetzesnummer**

10002665

**Dokumentnummer**

NOR40245449